

Ericsson beweist, dass die Mobilkommunikation Afrika verändern kann

STOCKHOLM, Schweden, 2. März/PRNewswire/ --

Ericsson, der führende internationale Anbieter von Geräten und Services für die Telekommunikation, und der panafrikanische Betreiber Zain haben im entlegenen Nordosten von Kenia eine wind- und solarzellenbetriebene Anlage erstellt. Die zuverlässige und bezahlbare Mobilkommunikation ermöglicht den Dorfbewohnern von Dertu nun das Telefonieren, auf Angebote des Gesundheits- und des Bildungswesens zuzugreifen sowie ihre wirtschaftliche Zukunft zu verbessern.

Elaine Weidman, Vizepräsidentin des Bereichs Sustainability von Ericsson, erklärt: „Standorte wie dieser haben ein großes Potenzial, die Herausforderung zu bewältigen, die das Stromnetz in ganz Afrika darstellt, und bringen die mobile Kommunikation zu den Menschen am unteren Ende der Wirtschaftspyramide, damit sie den Kreislauf der Armut durchbrechen können.“

Mit der mobilen Sprach- und Datenkommunikation haben die mehr als 5000 Nomaden in Dertu die Chance, auf den wirtschaftlichen und sozialen Erfolgen aufzubauen, die sie seit der Installation eines Mobilnetzwerks erreicht haben. Anstatt den 100 km langen Weg über unbefestigte Straßen zur größeren Stadt Garissa auf sich zu nehmen, gehen seither viele Menschen aus den benachbarten Dörfern nach Dertu, um zu telefonieren, auf verbesserte Gesundheitsdienste zuzugreifen und von neuen Geschäftsmöglichkeiten zu profitieren. Das Dorf wurde somit zu einem wirtschaftlichen Zentrum für die Region.

Die mehr als 3000 täglich aufgezeichneten Telefonminuten haben außerdem einen Markt für Artikel wie SIM-Karten, gebrauchte Telefone, Guthabekarten und Zubehör geschaffen. Außerdem konnten die Transportkosten durch Bestellungen und Rechnungsabwicklung per Mobiltelefon reduziert werden.

Die Bewohner verwenden Mobiltelefone, um sich über gute Weideplätze zu informieren, die in dieser trockenen Region oft nur schwer zu finden sind. Familien können nun auch über längere Entfernungen in Kontakt bleiben und Gesundheitsdienste sowie Bildungsprogramme sind in Reichweite. Im Fall einer unvorhergesehenen Wasserknappheit bringt das Mobiltelefon schneller Hilfe.

Weidman sagt: „Die Erfahrung in Dertu zeigt, dass es mit entsprechenden Lösungen wirtschaftlich möglich ist, Kommunikationsmöglichkeiten auch für die Menschen in den entlegensten Gebieten der Welt bereitzustellen. Der Schlüssel zum anhaltenden Erfolg ist die Kombination innovativer Lösungen, öffentlich-privater Partnerschaften und neuer Geschäftsmodelle.“

Dörfer wie Dertu exportieren im Zuge des Millennium Village-Projekts der UN ihre erfolgreichen Interventionen in benachbarte Dörfer, die Afrika verändern werden.

Ericsson ist der führende internationale Anbieter von Technologie und Services für Telecom-Betreiber. Ericsson, der Marktführer für 2G- und 3G-Mobiltechnologien, stellt Kommunikationsservices und Netzwerke für mehr als 250 Millionen Abonnenten bereit. Das Portfolio des Unternehmens umfasst Mobil- und Festnetzinfrastrukturen sowie Breitband- und Multimedia-Lösungen für Betreiber, Unternehmen und Entwickler. Das Joint Venture Sony Ericsson bietet funktionsreiche Mobilgeräte für den persönlichen Gebrauch an.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON:

Ericsson Corporate, Werbe- und Presseabteilung,
Telefon: +46-10-719-69-92,
E-Mail: press.relations@ericsson.com .

<http://www.ericsson.com>

Quelle: Ericsson

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON: Ericsson Corporate, Werbe- und
Presseabteilung, Telefon: +46-10-719-69-92, E-Mail: press.relations@ericsson.com .